



# innstadt info

Mitteilungsblatt der  
Kreisstadt Mühldorf a. Inn

2 | 2016



**Die Ledererstraße –  
schöner, barrierefreier,  
behindertenfreundlicher**

## **500 Jahre Reinheitsgebot**

Rückblick auf die Zeit, in der die ersten Mühldorfer Brauereien „Himmelbräu“ und „Höllbräu“ den Grundstein für das Biersieden legten.

**Seite 18**

## **Start in die Sommerferien**

Das Sommerferienprogramm Mühlix bietet Kindern und Jugendlichen rund 100 attraktive Angebote, da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

**Seite 20**

## **Fotowettbewerb für Kinder**

Unter dem Motto „Meine Ferien in Mühldorf“ können Kinder ihr Fototalent unter Beweis stellen und einen Kinogutschein gewinnen!

**Seite 20**



Marianne Zollner

Impressum **innstadt info**  
01.07.2016

Herausgeber V.i.S.d.P.:  
Stadt Mühldorf a. Inn,  
Bürgermeisterin  
Frau Marianne Zollner

Redaktion:  
Claudia Höllbauer  
Tel.: 08631 612-102  
(nur Mittwoch)  
E-Mail:  
claudia.hoellbauer@muehldorf.de

Gestaltung:  
KOMMA Werbeagentur GmbH  
www.kommaweb.de

Fotos:  
Aus dem Archiv der Stadt  
Mühldorf a. Inn und mit freundli-  
cher Genehmigung von  
Musikschule Mühldorf  
Landratsamt Mühldorf  
EVIS  
Freiwillige Feuerwehr Mühldorf  
Jugendzentrum M24  
Bäumler und Žagar PLANKREIS

Kontakt:  
Stadt Mühldorf a. Inn  
Stadtplatz 21  
84453 Mühldorf a. Inn  
Telefon 08631 612-0  
E-Mail: info@muehldorf.de

Auflage:  
10.000

Erscheinungsweise:  
vierteljährlich

**innstadt info** im Internet:  
www.muehldorf.de

Das Mitteilungsblatt **innstadt  
info** wird an alle Haushalte im  
Bereich der Stadt Mühldorf a.  
Inn kostenlos verteilt.

## Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer!

Das Mühlrad dreht sich rasant weiter. Die erste Hälfte des Jahres ist im Nu vergangen. In der zweiten Ausgabe der **innstadt info** informieren wir Sie über den neuesten Stand der Mühldorfer Stadtentwicklung.

Zahlreiche Spatenstiche prägten die letzten Monate. Wir konnten wichtige Baumaßnahmen in unserer Kreisstadt Mühldorf a. Inn anpacken:

### Spatenstich Ledererstraße

Der restliche Bauabschnitt der Ledererstraße wurde Anfang April begonnen. Kanal und Straße werden erneuert. Damit verbunden ist auch eine neue Straßenbeleuchtung. Neben der Verschönerung der Straße werden viele Verbesserungen für Gehbehinderte und Sehbehinderte erzielt.

### Spatenstich Kindergarten-Nord

Die Baumaßnahme des Kindergartens am Innsbruckring läuft mittlerweile auf Hochtouren.

### Innkanal-Steg

Für den Steg über den Innkanal fiel Mitte Juni der Startschuss. Die Baufirmen sind beauftragt. Bis Ende des Jahres soll die Fußgänger- und Fahrradbrücke fertig sein und den neuen Stadtteil im Norden mit dem Bahnhof und dem Zentrum verbinden.

Internetfreunde können aufatmen: Der Breitbandausbau ist in vollem Gange, neue Kabel werden derzeit verlegt, alte Kabel ertüchtigt und vieles mehr. Die Telekom will eine flächendeckende Versorgung im Stadtgebiet bis Ende 2017 fertigstellen.

Eine gute Nachricht erreichte uns im Mai. Mühldorf wird gemeinsam mit der Stadt Waldkraiburg als Oberzentrum in den Landesentwicklungsplan Bayerns aufgenommen. Damit erhält die Stadt

neue Chancen der Weiterentwicklung, insbesondere wenn es um die Ansiedlung großer zentraler Einrichtungen wie z. B. Fachober- und Hochschulen geht.

Ein schreckliches Ereignis war die Flutkatastrophe im benachbarten Simbach und im Landkreis Rottal-Inn. Auch viele Mühldorferinnen und Mühldorfer haben bei den Aufräumarbeiten vor Ort tatkräftig mitgeholfen. Allen Einsatzkräften unserer Hilfsorganisationen sowie den privaten Helferinnen und Helfern einen herzlichen Dank.

Liebe Kinder, ich wünsche euch ein gutes Zeugnis und für die bevorstehenden Sommerferien vor allem viel Sonnenschein. Unser Mühlix-Ferienprogramm bietet euch jede Menge Spaß und Unterhaltung für die beste Zeit des Jahres. Vielleicht treffen wir uns auch beim Kindertag auf dem Mühldorfer Volksfest wieder.

Allen Erwachsenen wünsche ich viel Freude bei der Lektüre der **innstadt info** und bedanke mich für das Interesse am Stadtgeschehen.

Genießen Sie den Sommer in Mühldorf, beim Sommerfestival im Haberkasten-Innenhof, bei der Sommerakademie, dem Volksfest und dem Schützen- und Trachtenzug, bei einem Cappuccino auf dem Stadtplatz – oder bei einem beschaulichen Spaziergang am Inn.

Ihre

Marianne Zollner  
Erste Bürgermeisterin



Mehr Infos über Mühldorf a. Inn erhalten Sie unter  
[www.muehldorf.de](http://www.muehldorf.de)

## Sanierung der Ledererstraße im Plan



**N**achdem im Jahr 2015 der erste Bauabschnitt vom Krankenhausberg bis zur Kreuzung Fagner-/Nagelschmiedgasse umgesetzt werden konnte, wurde Anfang April 2016 mit den Bauarbeiten für den restlichen Abschnitt bis zur Einmündung in den Stadtplatz begonnen.

Dabei musste zunächst im Kreuzungsbereich Fagner-/Nagelschmiedgasse ein neuer, ca. 4,50 m tiefer Abwasserschacht gesetzt werden, welcher während der Bauzeit das anfallende Abwasser und Regenwasser aus der alten maroden Kanalisation in die neuen Rohre Richtung Krankenhausberg abpumpt.

Derzeit werden kontinuierlich die neuen Abwasser- und Regenwasserrohre in Richtung Stadtplatz verlegt. Dabei wird jedes Gebäude von der alten Kanalisation abgehängt und Schmutz- und Regenwasser getrennt an die neuen Rohre angeschlossen.

Wegen der zahlreichen Leitungen im Untergrund sowohl in Längsrichtung als auch quer zur Fahrbahn können die Arbeiten nur sehr mühsam durchgeführt werden. Der Großteil der Ausschachtungsarbeiten,

vor allem vor den Fassaden der Gebäude, muss aufgrund der Beengtheit in Handarbeit erledigt werden.




Dennoch werden die gepflasterten alten Gehwege so lange wie möglich erhalten, um den Fußgängerverkehr und insbesondere die Zugänglichkeit zu den Geschäften möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Die neue Kanalisation wurde zwischenzeitlich verlegt. Ab Anfang Juli 2016 können die Verlegearbeiten der Stadtwerke und der Telekom beginnen.

### Die Ledererstraße wird barrierefrei und behindertenfreundlich

Um die bestmögliche Behindertenfreundlichkeit zu erzielen, fanden Gespräche mit dem Behindertenbeauftragten des Sozialministeriums, mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund und den örtlichen Behindertenbeauftragten statt.

Die Vorgaben des Denkmalamtes und die Belange der verschiedenen Behinderungen sind nicht immer vereinbar. Leider ist dadurch eine 100%ige Umsetzung der Erfordernisse einzelner Behindertengruppen nicht möglich. Die glatten Pflastersteine und die schwellenlose Gestaltung sind ideal für gehbehinderte Personen, für Sehbehinderte gibt es damit aber zu wenig erkennbare Grenzen. Sie erhalten durch die kontrastreiche Gestaltung der Pflastersteine und Markierungen die notwendige Orientierung. 



## Der Katharinenplatz im neuen Glanz

Die Katharinenvorstadt stellt einen historisch wichtigen Bereich in der Ortsstruktur der Mühldorfer Altstadt dar.

Bereits im Jahr 1980 hat die Kreisstadt Mühldorf a. Inn eine mit öffentlichen Mitteln geförderte städtebauliche Untersuchung durchführen lassen, u.a. mit der Fragestellung, wie der Bereich der Katharinenvorstadt aufgewertet werden könnte.

In den letzten Jahren konnten bereits mehrere bedeutende Maßnahmen mit entsprechenden Zuwendungen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms durchgeführt werden.



*Der Katharinenplatz in seiner aktuellen Ansicht.*

### **Bisherige Maßnahmen am Katharinenplatz**

- » Durchstich Luitpoldallee – Katharinenplatz
- » Umgestaltung Katharinenplatz vor dem Münchener Tor
- » Umgestaltung Katharinenplatz im Bereich des Brunnens am Café Sax

Als weiteres Vorhaben wird 2016 die städtebauliche Aufwertung des zentralen Bereichs des Katharinenplatzes vor dem Sparkassengebäude umgesetzt. Durch die Neugestaltung des öffentlichen Raumes soll die Attraktivität des Umfeldes gesteigert und damit eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Menschen erreicht werden.

Beginn der Arbeiten ist Mitte 2016. Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, dass der Fußgängerverkehr soweit wie möglich aufrechterhalten werden kann. Einzelne Bauphasen können jedoch zu Einschränkungen führen.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen betragen rund 423.000 Euro, woran sich die Sparkasse Altötting-Mühldorf mit 40% beteiligt. Die gesamten Maßnahmen werden mit öffentlichen Mitteln durch den Freistaat Bayern gefördert.

Bis Ende September soll die Aufwertung des Katharinenplatzes abgeschlossen sein. Dann stehen in der neugestalteten Kurzparkzone wieder Kfz-Stellplätze zur Verfügung, jedoch zugunsten der Fußgänger in reduzierter Anzahl. 🌀

## *Der neue Katharinenplatz*

### **Geplante Umbaumaßnahmen:**

- » Rückbau der asphaltierten Verkehrsfläche
- » Ausbau sämtlicher Bordsteine
- » Anlegen von großzügigen Fußgängerflächen
- » Neupflasterung der verbleibenden Flächen in der Kurzparkzone
- » Errichtung einer Fahrradabstellfläche
- » Neugestaltung unter den Arkaden des Sparkassengebäudes und dessen Vorplatz
- » Barrierefreie Flächen für mobilitätseingeschränkte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie Errichtung eines Sehbehinderten-Leitsystems
- » Errichtung eines Behindertenparkplatzes
- » Verbesserung der Beleuchtungssituation unter Berücksichtigung eines Kunstobjektes

## Viel Platz zum Toben, Spielen und Träumen

### Neuer Kindergarten im Mühldorfer Norden erfüllt hohe Anforderungen an Energieeffizienz und Ökologie.

Derzeit wird im Norden der Kreisstadt Mühldorf a. Inn der neue Kindergarten „Innsbruckring“ von der Stadt errichtet und später auch als Träger betrieben, um hier den wachsenden Bedarf an Kindergartenplätzen abzudecken. Die Bauarbeiten wurden am 1. April 2016 begonnen und werden voraussichtlich Ende Januar 2017 beendet.

Der Neubau ist für vier Gruppen zu je 24 Kindern konzipiert, die gesamten Investitionskosten betragen rund 2.600.000 Euro. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt rund 1.060 m<sup>2</sup>.

stoffe gelegt, wie z.B. massives Ziegelmauerwerk, Putzflächen mit mineralischen Anstrichen, Holzfenster sowie hygienische Bodenbeläge aus Linoleum und Fliesen. Die Dächer sind als Pult- bzw. begrünte Flachdächer ausgebildet. Mit diesem Neubau werden beste Voraussetzungen für eine weiterhin qualitativ hochwertige Kinderbetreuung im sich stark entwickelten Mühldorfer Norden geschaffen.

#### Zukünftige Adresse:

**Innsbruckring 2a, 84453 Mühldorf a. Inn**



Um die zentrale Eingangshalle des L-förmigen Gebäudes sind die Gruppenräume mit den jeweils zugeordneten Garderoben und Sanitärräumen angeordnet. Die Gruppenräume orientieren sich nach Süden und Osten hin zu den Außenspielflächen im Garten. Auch die notwendigen Nebenräume wie Schlafräum, Heizung, Personal-WC, Abstell- und Putzraum, das Büro der Kindergartenleitung und die Küche, werden über die zentrale Halle erschlossen.

Das Gebäude wurde als gemauerter Massivbau mit 42 cm Wandstärke errichtet, selbstverständlich nach den geltenden hohen energetischen Vorgaben. Die Beheizung des Gebäudes erfolgt über eine vollflächige Fußbodenheizung. Die Wärmeenergie für Heizung und Brauchwasser wird mittels einer Grundwasser-Wärmepumpe erzeugt. Für die Beleuchtung des Gebäudes sorgen moderne und energiesparende LED-Deckenstrahler. Bei der Auswahl der Baumaterialien wurde großer Wert auf natürliche Werk-

### Das freut uns

#### Sanierung der Katharinenkirche

Frau Bürgermeisterin Zollner erhielt auf Nachfrage am 24. Mai 2016 folgende Mitteilung aus dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:

Der Bauauftrag für die Durchführung der Maßnahme der Regierung von Oberbayern konnte zwischenzeitlich erteilt werden. Die Ausschreibungen für die Gerüstarbeiten sowie die Arbeiten zur statischen Instandsetzung können demnächst erfolgen.

Unter der Voraussetzung, dass keine unvorhergesehenen Probleme auftreten, könnte mit den ersten Arbeiten voraussichtlich noch in diesem Jahr begonnen werden.

## Gemeinsam für ein besseres Miteinander

### Integrationsprojekt des Gesundheitsamtes Mühldorf

Das Gesundheitsamt Mühldorf hat für die im Landkreis lebenden Asylbewerber im letzten Jahr das Modellprojekt „Für ein besseres Miteinander“ zur Unterstützung der Asylsozialarbeit im Landkreis gestartet.

So werden junge, männliche, alleinstehende Asylbewerber über die Rolle der Frau in Deutschland, die Gleichberechtigung und die strafrechtliche Behandlung von sexuellen Übergriffen informiert. Die Inhalte werden den Männern möglichst in deren Muttersprache durch vorab geschulte „Kulturdolmetscher“ vermittelt. Dies sind Personen, die größtenteils aus den Herkunftsländern der Asylbewerber kommen und den Workshop in der Regel vor Ort in den Unterkünften der Asylbewerber durchführen. Dabei werden die Themen mit vielen Fotos und eindringlichen Worten erläutert. Seit November letzten Jahres wurden bereits über 1.000 junge Männer über den Umgang miteinander – und speziell mit Frauen – in Deutschland informiert.

Der Workshop ist mittlerweile auch über die Grenzen des Landkreises Mühldorf hinaus bekannt geworden. Ende Januar berichtete das ARTE Journal. Auch das ZDF begleitete für die Sendung „heute+“ einen Workshop und stellte das Integrationsprojekt einer breiten Öffentlichkeit vor.

Darüber hinaus wird ein Workshop für Familien sowie für Frauen und Männer mit Kindern angeboten. Die Themen hier sind u.a. Gleichberechtigung in Deutschland, Chancengleichheit, Gewaltfreiheit (in Ehe und Erziehung, etc.) inkl. rechtlicher Folgen bei Nichtbeachtung, außerdem sexuelle Selbstbestimmung und sexueller Missbrauch sowie die Vermittlung von Handlungskompetenz inkl. der Benennung von Ansprechpartnern. Auch diese Inhalte werden möglichst in den Muttersprachen der Asylbewerberinnen und -bewerber vermittelt.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Konzeptes ist die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund. Das Thema „interkulturelle Kompetenz“



#### **Erstaufnahme in der Oderstraße**

*Derzeit ist nicht bekannt, ob im Auergebäude noch eine Erstaufnahme für Asylbewerber eingerichtet wird. Herr Landrat Huber hat kürzlich bekannt gegeben, dass dies wegen der rückgängigen Flüchtlingszahlen offen ist.*

wird daher von Sozialpädagoginnen des Gesundheitsamtes in die Schulen des Landkreises gebracht. Je einen Vormittag lang arbeiten die Sozialpädagoginnen Bianca Ott, Anna Fischer, Carola John-Hofmann und Andrea Nestler mit den nach Geschlechtern getrennten Schulklassen an Themen wie „Beziehungen“, „Grenzen“ und „Körperwissen“ und verknüpfen die Inhalte mit interkulturellen Besonderheiten. So wird z.B. darüber gesprochen, dass in einigen Ländern ein Zusammenleben von Mann und Frau nicht auf einem rechtsgültigen Vertrag beruht wie es in Deutschland der Fall ist. Auch das Alter, in dem Paare heiraten, ist weltweit unterschiedlich. Seit Oktober wurden bereits über 1.000 Schülerinnen und Schüler für die Thematik sensibilisiert.

„Menschen, die als Flüchtlinge in den Landkreis Mühldorf kommen, stammen aus unterschiedlichen Kulturen und sind mit unterschiedlichen Werten aufgewachsen“, erklärt Carola John-Hofmann. „Ein offener, respektvoller Umgang auf allen Seiten stellt die Grundlage für ein gutes Miteinander dar und ist wesentlich, damit Integration gelingen kann.“

**Asylsozialberatung im Landratsamt:**  
08631 699-797 • [asylsozialberatung@lra-mue.de](mailto:asylsozialberatung@lra-mue.de)

**Weitere Anliegen rund um das Thema Asyl:**  
[netzwerkkoordination-asyl@lra-mue.de](mailto:netzwerkkoordination-asyl@lra-mue.de)

**Sprechzeiten der Asylsozialberater:**  
**nach telefonischer Absprache**



## Der Bauhof Mühldorf informiert

### Bitte Gehwege und Straßen von Bewuchs freihalten Reinigungs- und Verkehrssicherungspflicht der Grundstückseigentümer

**W**ie jedes Jahr möchten wir alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer auf die regelmäßige Kontrolle des Überhangs von an die Straßen und Gehwege angrenzenden Hecken, Büschen und Bäumen und den Rückschnitt nach Bedarf hinweisen.

Bitte beachten Sie, dass der lichte Raum über der Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4,50 m bzw. am Geh- und Radweg bis auf eine Höhe von 2,20 m von jeglichem Bewuchs freigehalten werden muss, da sonst die Verkehrssicherheit beeinträchtigt wird, oft sogar eine Gefährdung besteht. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass Verkehrszeichen sichtbar bleiben.

Besonders im Hinblick auf das Thema „Barrierefreiheit“, das jede(n) von uns betreffen kann, sollten in den lichten Raum hineinragende Zweige, Äste usw. aus Rücksichtnahme zurückgeschnitten werden.

Vielen Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern ist nicht bewusst, dass sie aufgrund der „Verordnung der Kreisstadt Mühldorf a. Inn über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen vom 19.02.2008“ verpflichtet sind, die an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege nach Bedarf zu kehren und von Gras und Unkraut zu befreien. Das gilt, außer an vielbefahrenen Straßen, auch für die Entwässerungsrinnen. 🌸



### Sommerliche Bepflanzung

**A**uf Wunsch von Bürgermeisterin Zollner pflanzte der städtische Bauhof auf folgenden zentralen Verkehrsinseln in Mühldorf bunte Blumen:

- » Mittelinsel des neu angelegten Kreisverkehrs in der Kapellenstraße
- » Teilbereiche an den Verkehrsinseln Innstraße an der St. 2550/ alte B 12 – nahe der Innfähre

Durch die Verwendung von sogenanntem Intensivsubstrat wurden gute Voraussetzungen für die Pflanzenentwicklung und die nötigen Pflegearbeiten geschaffen. 🌸

## Sonntag am Inn

31. Juli 2016 ab 10 Uhr



auf der Inn-Lände:  
beim Spielplatz

# EVIS – Wir liefern Erdgas! Seit 1962.

Seit über 50 Jahren steht die Energieversorgung Inn-Salzach GmbH (EVIS) für günstige und faire Versorgung mit Erdgas in den Landkreisen Altötting und Mühldorf.

## **Beratung vor Ort, telefonisch oder online**

EVIS-Kunden können sich vor Ort bei den sympathischen Kundenberatern (im Gebäude der Stadtwerke Mühldorf) beraten lassen. Alle Fragen zur Versorgung mit Erdgas und dem günstigsten Tarif werden hier schnell und persönlich beantwortet. Auch im Internet stehen alle Informationen rund um die Uhr zur Verfügung – [www.evis.de](http://www.evis.de).

## **Fair, günstig, regional**

Eine solide und faire Preispolitik – dafür steht die EVIS und das ist den Kunden sehr wichtig.

## **Treue wird belohnt**

Kunden, die der EVIS treu bleiben, können sich den EVIS-TreueBonus sichern. Bei der jährlichen Abrechnung wird der Energierabatt direkt abgezogen, das freut den Geldbeutel.

## **Aktiv in der Region**

Seit vielen Jahrzehnten werden gezielt Sponsoring-Maßnahmen durchgeführt. Zahlreiche regionale Vereine und Einrichtungen in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und Umwelt kommen jedes Jahr in den Genuss einer Förderung. Die EVIS investiert aktiv in die Region und ist somit ganz nah am Kunden dran. Das unterscheidet die EVIS ganz wesentlich von den überregionalen, unpersönlichen Energieanbietern.

## **Enge Zusammenarbeit mit den Kommunen**

Die kommunalen Gesellschafter, die Städte Altötting, Mühldorf a. Inn und Neuötting sowie die Gemeinden Teising, Töging und Winhöring bilden das solide Unternehmensfundament. Die enge Partnerschaft mit den Stadtwerken Mühldorf trägt zudem zur regionalen Verwurzelung der EVIS maßgeblich bei. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Alfred Lehmann, dem Leiter der Stadtwerke Mühldorf, und Anton Erb (Energienetze Bayern). Beide kennen sich bestens vor Ort aus und gestalten die Energieversorgung für die Region mit viel Einsatz und Erfahrung.



**EVIS – Wir liefern Erdgas!**  
*Energieversorgung Inn-Salzach GmbH*  
Weserstr. 4  
84453 Mühldorf a. Inn  
Tel. : 0863 111843-555  
[www.evis.de](http://www.evis.de)  
Mo – Do 7:30 bis 17:00 Uhr  
Fr 7:30 bis 12:00 Uhr



## Meisterkurse der Sommerakademie

Die Schüler- und Meisterkonzerte der Mühldorfer Sommerakademie begeistern jedes Jahr wieder Musikliebhaber unserer Stadt. 2003 wurde das Meisterkursangebot in Mühldorf von Prof. Jürgen Geise vom Salzburger Mozarteum aus der Taufe gehoben. Er war zur Ausstellung „Salzburg in Bayern“ angereist. Mit der Einrichtung der Sommerakademie lebt die über 1000-jährige Verbindung von Mühldorf und Salzburg weiter. Musik verbindet heute noch, was 1802 endete, als Mühldorf bayerisch wurde. Nach dem Tod von Prof. Geise im Jahr 2011 übernahm Prof. Roland Baldini die künstlerische Leitung der Mühldorfer Sommerakademie.

### Internationale Künstler in Mühldorf

Seit 13 Jahren kommen jedes Jahr zwischen 30 und 40 Teilnehmer aus ganz Europa, Asien und Amerika nach Mühldorf und erarbeiten dort mit ausgewählten Dozenten anspruchsvolle Musikwerke. Das Mühldorfer Meisterkursangebot findet mittlerweile internationale

Beachtung und wird von jungen Musikern, Musikstudenten und ambitionierten Amateuren gleichermaßen als Plattform und Podium zur künstlerischen und musikalischen Weiterbildung und zum gegenseitigen Kennenlernen genutzt. Seit 2013 gibt es zusätzlich einen Kinderkurs Violine und Viola, um besonders interessierten und begabten Kindern eine Teilnahmemöglichkeit zu geben. 🌀



Die Musikerinnen und Musiker werden zum Abschluss von Bürgermeisterin Marianne Zollner zum Frühlingsfest in das Rathaus eingeladen.

**Akademiekonzert** am Fr., 9. September 2016, 20:00 Uhr, Stadtsaal Mühldorf a. Inn

**Teilnehmerkonzert** am Sa. 10. September 2016, 19:30 Uhr, Kulturbahnhof Neumarkt-St. Veit  
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

**Teilnehmerkonzert** am So., 11. September 2016, 11:00 Uhr, Hans-Prähofer-Haus Mühldorf a. Inn  
Eintritt frei

[www.muehldorfer-sommerakademie.de](http://www.muehldorfer-sommerakademie.de)

## ISEJO-Jugendorchester gastiert in Mühldorf

Ein weiterer kultureller Höhepunkt des Jahres ist das Konzert des Inn-Salzach-Euregio-Jugendorchesters (ISEJO) im Stadtsaal. Ca. 40 Jugendliche aus den angrenzenden Ländern an Inn und Salzach proben 4 Tage lang und geben dann in den kulturellen Zentren der Inn-Salzach-Region insgesamt 5 Konzerte. Die einzelnen Stationen sind Mühldorf, Neuötting, Stift Ranshofen, Ried i. Innkreis und Pfarrkirchen.

Die jungen Musikerinnen und Musiker spielen u.a. Werke von Domenico Cimarosa, das Trompetenkonzert von Johann Nepomuk Hummel, „Scene de Ballet“ von Charles-Auguste de Bériot und die I. Symphonie in B-Dur von Charles Gounod. Als Dirigent konnte, wie in den letzten beiden Jahren, wieder Tobias Wögerer verpflichtet werden.



Das ISEJO bietet dem musikalischen Nachwuchs seit 1998 ein Podium für gegenseitiges Kennenlernen, erste Orchestererfahrungen und gemeinsame Konzertauftritte.

2003 wurde das ISEJO für seine Aktivitäten als bestes grenzüberschreitendes Jugendkulturprojekt mit dem Aenus-Kulturpreis ausgezeichnet. 2011 und 2014 konzertierte das Jugendorchester jeweils Anfang Oktober im Rahmen einer Orchesterfahrt in der slowenischen Hafenstadt Piran auf dem Tartiniplatz. Im Dezember 2012 erhielt das ISEJO den Bürgerkulturpreis für sein musikpädagogisches und kulturelles Angebot. 🌀

**Das Konzert des ISEJO in Mühldorf findet am Freitag, den 5. August um 20 Uhr im Stadtsaal statt.**

## Allzeit bereit zu Ihrem Schutz: die Freiwilligen Feuerwehren

„Was, Sie  
machen das nicht  
hauptberuflich?“

Um zu jeder Jahreszeit und Witterung den schnellst- und bestmöglichen Schutz der Mühldorfer Bürgerinnen und Bürger gewährleisten zu können, teilen sich drei Feuerwehren das Einsatzgebiet der Kreisstadt Mühldorf a. Inn.

Dies sind die Feuerwehren Altmühldorf, Mößling und Mühldorf. Denn jede Wache kennt ihr Gebiet genau, ist mit dessen Eigenheiten bestens vertraut und verfügt über spezielle Ortskenntnisse.

Der Personalstand der Feuerwehren beträgt insgesamt 180 aktive Feuerwehrfrauen und -männer. Jede Feuerwehr betreut in ihrem Gebiet Gebäude, Anlagen und Einrichtungen in Fragen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes sowie der Sicherheit.

Diese Frage hört man immer wieder. Viele Menschen glauben, dass die Einsatzkräfte, die nach spätestens zehn Minuten am Schadensort eintreffen, mit dieser Tätigkeit ihr tägliches Brot verdienen. Doch dem ist nicht so: der Dienst ist freiwillig und ehrenamtlich.

Die Frauen und Männer der drei Mühldorfer Freiwilligen Feuerwehren erhalten für ihren Einsatz keinerlei Entschädigung, auch wenn ihr Einsatz während der Freizeit oder zu jeder Tages- und Nachtzeit erforderlich ist. Tagsüber ist ggf. die Freistellung durch den Arbeitgeber erforderlich, um zum Einsatz fahren zu können. Hier gilt ein großer Dank allen Firmen- und Behördenleitern, die dadurch die Hilfe am Nächsten unterstützen!

### Betreuung in Altmühldorf

- » Globus Warenhaus und Baumarkt
- » Stiftung Ecksberg
- » Altenheim
- » Grundschule
- » Kindergarten
- » Abschnitt ehem. B12
- » Abschnitt Nordtangente
- » A94

### Betreuung in Mößling

- » Flugplatz
- » Grundschule
- » Mittelschule
- » Kindergarten
- » Abschnitt B299
- » Industrie – und Gewerbegebiet
- » Abschnitt Nordtangente
- » Isen (Hochwasserschutz)
- » A94

### Betreuung in Mühldorf

- » Altstadt (mit Veranstaltungen wie Altstadtfest)
- » Freizeiteinrichtungen wie Freibad, Hallenbad, Eisbahn
- » Städt. Einrichtungen wie Haberkasten, Stadtsaal mit seinen Veranstaltungen
- » Kläranlage
- » Volksfest
- » Altenheime
- » Kindergärten
- » Zahlreiche Schulen (Grund- und Hauptschule, Berufsschule 1 und 2, Gymnasium, Musikschule, etc.)
- » Industrie- und Gewerbegebiete
- » Bahnhof Mühldorf
- » Bahnbetriebswerk Mühldorf
- » Zahlreiche Firmen und Betriebe (z.B. ODU)
- » ehem. B12
- » Inn (Hochwasserschutz)
- » Innkanal





## Hochwassereinsatz in Simbach

Die Feuerwehr Mühldorf war schnell zur Stelle bei der Flutkatastrophe in Simbach. Mit vier Fahrzeugen und 21 Mann wurden am Mittwoch zunächst Menschen und Tiere am Rathausplatz gerettet und Straßen gesichert.



Eine große Hilfe für Simbach waren die 12 Wasserpumpen, die die Mühldorfer im Gepäck hatten. Sie waren beim Hochwasser 2005 von der Stadt gekauft worden. Die folgenden Tage war die Feuerwehr ebenso zur Stelle.

Bürgermeisterin Marianne Zollner dankte den Helferinnen und Helfern mit einer kleinen Brotzeit. 🍞

Die Vielfalt der Einsätze zeigt, dass eine umfassende Ausbildung und laufende Übungen für den Ernstfall unerlässlich sind. Ab dem 12. Lebensjahr kann jeder Mitglied einer Feuerwehr werden.

## Aufruf an die Jugend, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren der Kreisstadt Mühldorf zu werden

Ihr wollt:

- » 1. Helfen können
- » 2. Dienst für die Allgemeinheit leisten
- » 3. Die Chance haben, Neues zu lernen
- » 4. Neue Bekanntschaften knüpfen

**Dann wendet euch an:**

### Freiwillige Feuerwehr Altmühldorf

I. Kdt. Thomas Mertl,  
info@feuerwehr-altmuehldorf.de

### Freiwillige Feuerwehr Mößling

I. Kdt. Michael Jäkel  
info@feuerwehr-moessling.de

### Freiwillige Feuerwehr Mühldorf

I. Kdt. Günther Starzengruber  
kommandant@feuerwehr-muehldorf.de

## Einsätze 2015

# 292

42 Brandeinsätze

173 THL (Technische Hilfeleistungen)

77 Sonstige

### Altmühldorf

<b>Gesamt</b>	<b>51</b>
Brand	7
THL	23
Sonstiges	21

### Mößling

<b>Gesamt</b>	<b>73</b>
Brand	10
THL	60
Sonstiges	3

### Mühldorf

<b>Gesamt</b>	<b>168</b>
Brand	25
THL	90
Sonstiges	53



## Geburten

Wir heißen folgende neue Erdenbürgerinnen und Erdenbürger herzlich in Mühldorf willkommen und gratulieren den Eltern zum Familiennachwuchs:

Akbarli Oguz Garash  
Al Jaddouh Rital  
Attenhauser Marie Sophie  
Baumgartner Stella Carlotta Marie  
Bayhan Defne  
Ehrlich Felix  
Haserer Josef  
Häusler Anna Sophia  
Häusler Emma  
Kern Theresa  
Kunzo Hana Maria  
Lange Jonas  
Maier Carina  
Mangjavillano Giovanni Jonathan  
Nettlau Florentine Adelheid  
Nitzsche Levi  
Pointvogl Johannes  
Rahmani Endrit  
Rühle Leon  
Wachtveitl Simon Florian  
Wert Annika Victoria  
Wohlfart Alina Joleen



Johann Langgartner wurde 80 Jahre alt.



Augusta Seibl wurde 95 Jahre alt.



## Eheschließungen

Wir gratulieren diesen Paaren von Herzen zur Hochzeit und wünschen für die Zukunft alles Gute:

Ramona Alexandra Naujoks und Michael Wiczorek  
Jennifer Ingrid Graue und Andreas Rühle  
Anca-Simona Giurgiu und Mohsin Ali  
Isabell Sabrina Bessa und  
Dominik André Reinhard Schmal  
Marussia Jasmin Katharina Sußbauer und  
Adrian Pascal Zabrzsky  
Ines Jendrzok und Alexander Grabitzky  
Kristina Martin und Sebastian Powilleit  
Elke Schiller und Jörg Bornholt  
Barbara Katrin Ortmeier und Thomas Daniel Burkhard  
Jennifer Thiele und Daniel Genginger  
Verena Denk und Maximilian Sebastian Blümel  
Lucinda Fernandez-Forster und Georg Müller  
Ruiza Zajnulovna Liman und Peter Michael Ölschläger  
Susanne Weindl und Andreas Werner Otto Heiduck  
Selin Esma Schmitt und Georg Ciocan



Anna und Alois Herb feierten ihren 65. Hochzeitstag.



Susanna und Emil Schörghuber feierten ihren 60. Hochzeitstag.



## Runde Geburtstage

Banditt Manfred | Baumgartner Johann | Berger Johann  
 Dr. Döhner Dieter-Joachim | Gehra Barbara | Kapsner Erna  
 Käser Erich | Kern Josefine | Kirchmaier Elfriede  
 Langgartner Johann | Lobinger Friedrich | Lohr Rosalie  
 Mayr Heinrich | Schwaiger Josef | Springer Maximilian  
 Wisgalla Christa

**80**

**W**ir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen viel Glück und Gesundheit.

Blattert Susanna | Böck Emma | Holzapfel Karl  
 Krause Mathilde | Leiner Adolf | Lux Rita  
 Mokrus Lydia | Mooslechner Michaela | Patzek Maria  
 Tilg Hildegard | Vorwallner Elvira

**85**

Emmer Max | Linner Katharina  
 Niederschweiberer Michael | Patz Franziska

**90**

Merz Walburga | Schmid Thekla | Seibl Augusta **95**



## Hochzeitsjubiläen

**W**ir gratulieren den Ehepaaren zu ihrem Hochzeitstag.

Gschlecht Lilianna und Günter  
 Pühra Brigitte und Albert  
 Schultz Hermine und Fritz  
 Vogl Ingeborg und Manfred

**50**

Lukawetz Maria und Anton  
 Schörghuber Susanna und Emil

**60**

Herb Anna und Alois

**65**



*Maria und Anton Lukawetz  
 feierten ihren 60. Hochzeitstag.*



*Elvira Vorwallner  
 wurde 85 Jahre alt.*



### 40 Jahre im Dienst der Stadt

**A**m 20. April 2016 feierte Frau Marianne Bauer das 40-jährige Dienstjubiläum in der Stadt Mühldorf a. Inn. Frau Bauer ist im Einwohnermeldeamt eingesetzt. 🌀

*V. li.: Fritz Waldinger (Ordnungsamt), Helmut Lohr (Personalrat), Marianne Bauer, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Walter Springer (Personalverwaltung)*

### 20-jähriges Jubiläum zweier Stadträte

**A**m 1. Mai feierte Frau Anneliese Hohenester (UWG) das 20-jährige Dienstjubiläum als Stadträtin. Herrn Josef Wimmer (SPD) wurde am selben Tag ebenfalls zum 20-jährigen Stadtrats-Jubiläum gratuliert. 🌀



*Bürgermeisterin Marianne Zollner mit den Jubilaren.*



### 1966 bis 2016: 50 Jahre SPD-Bürgermeister in Mühldorf

**E**in besonderes Jubiläum galt es am 3. Juni 2016 in Mühldorf zu feiern. Seit 50 Jahren wird die Stadt Mühldorf von SPD-Bürgermeistern regiert. Dies wurde mit der Bevölkerung und vielen Gästen im Stadtsaal groß gefeiert. 🌀

*V. li.: Josef Federer, Marianne Zollner, Günther Knoblauch*



**Frau Monika Achimov**  
Grüngutsammelstelle

**Herr Martin Bachleitner**  
Bauhof

**Frau Julia Beck**  
Jugendgästehaus

**Frau Gertrud Beer**  
Jugendgästehaus

**Herr Elmar Hausner**  
Bauhof

**Frau Anna Lorenz**  
Jugendgästehaus

**Frau Reneé Türk**  
Kindergarten II und III

### Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 🌀



**Ihr zuverlässiger  
Partner vor Ort!**

**Freizeit**  
**Wasserkraftstrom**  
**Wasser**  
**Wärme**

**Nutzen Sie unsere  
Energieberatung  
jeden letzten Montag  
im Monat!**

**Stadtwerke Mühldorf a. Inn**  
Weserstraße 4  
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon (08631) 1843-120  
info@stadtwerke-muehldorf.de  
www.stadtwerke-muehldorf.de

## **Seit über 100 Jahren rund um die Uhr für Sie da: Ihre Stadtwerke Mühldorf a. Inn**

### **Jeder braucht Strom –**

aber was steckt da alles dahinter? Umspannwerk, Trafostationen, Kabelverteiler, Schalter, Freileitungen, Mittel- und Niederspannungskabel, Steuerungsanlagen, Zähler und Messeinrichtungen, die Aufzählung könnte lange fortgesetzt werden. Alles spielt ineinander, 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr.

Mit dem Bereitschaftsdienst (08631 1843-0), der durch ortsansässige Mitarbeiter durchgeführt wird, sorgen wir dafür, dass bei Störungen innerhalb kürzester Zeit der Strom wieder zur Verfügung steht. Ein Vorteil, wenn man eigene Stadtwerke hat! Man kennt sich und kann auf kurzem Weg mit den zuständigen Mitarbeitern sprechen.

### **Wasser für Mühldorf –**

jedes Jahr liefern wir über 1,1 Milliarden Liter Wasser an unsere Bürger. Wasser in bester Qualität, das regelmäßig durch ein unabhängiges Labor auf seine einwandfreie Qualität überprüft wird. Man kann es trinken, so wie es aus dem Wasserhahn kommt! Ohne Aufbereitung. Schutzgebiete in Mößling und im Mühldorfer Hart garantieren auch in Zukunft die Qualität unseres Wassers.


### **Gas für Mühldorf –**

mit dem Tochterunternehmen, der Energieversorgung Inn-Salzach (EVIS), versorgen wir seit nunmehr 60 Jahren Mühldorf, Töging, Altötting, Neuötting, Teising und Winhöring mit Erdgas. Wie heizen Sie? Wir beraten Sie gerne!

### **Freizeitanlagen in Mühldorf –**

kennen Sie das Hallenbad mit der Sauna, das Freibad, den Eisplatz? Die Stadtwerke betreiben für Sie diese schönen Freizeiteinrichtungen, die Sie gerne nutzen sollten! Stromkunden erhalten im Freibad zum Saisonende einen Bonus für Einzelsaisonkarten, Familienpass oder Familienkarte.

### **Energieberatung –**

wir bieten mit der Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach jeden letzten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr eine Energieberatung an. Kommen Sie zu den Stadtwerken und lassen auch Sie sich kostenlos beraten. 

---

### **Nächste Termine 2016:**

**25.07. | 29.08. | 26.09. | 24.10. | 28.11. | 19.12.**

## Jugendgästehaus öffnet seine Sporteinrichtungen

Im Zuge der nunmehr abgeschlossenen Umbaumaßnahmen konnte mit Unterstützung von Sponsoren das Sportangebot des Jugendgästehauses (Stadtwerke-Soccerpark, Streetbasketballplatz und Trampolinanlage) erweitert und verbessert werden. Die hauseigenen Sportanlagen standen bisher nur den Gästen des Jugendgästehauses zur aktiven Freizeitgestaltung und

Nutzung zur Verfügung. Im Rahmen eines FSJ-Kooperationsprojekts mit dem FC Mühldorf e.V. können diese Sportanlagen Kindern und Jugendlichen der Kreisstadt Mühldorf a. Inn allgemein frei zugänglich gemacht werden.

Interessierte und sportaktive Kinder und Jugendliche können das Angebot nunmehr immer freitags, von 15 bis 18 Uhr, kostenfrei nutzen. Sportliche Kleidung reicht aus, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die Stadt weist darauf hin, dass eine Aufsicht für die Kinder und Jugendlichen nicht stattfindet und für Unfälle keine Haftung übernommen wird. 🚫



Die Sportanlagen können gegen eine geringe Nutzungspauschale auch von den Vereinen genutzt werden. Anfragen hierzu richten Sie bitte an das **Jugendgästehaus**  
**Herrn Engelbert Wiesbeck**  
**08631 7370**  
[jugendherberge@muehldorf.de](mailto:jugendherberge@muehldorf.de)

Ingenieurbüro  
**Behringer & Partner**  
Mühldorf am Inn



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

Siedlungswasserwirtschaft  
Hydraulische Nachweise  
Straßen- & Brückenbau  
Baulanderschließung  
Kommunales GIS  
Sanierungen  
Wasserbau  
SiGeKo

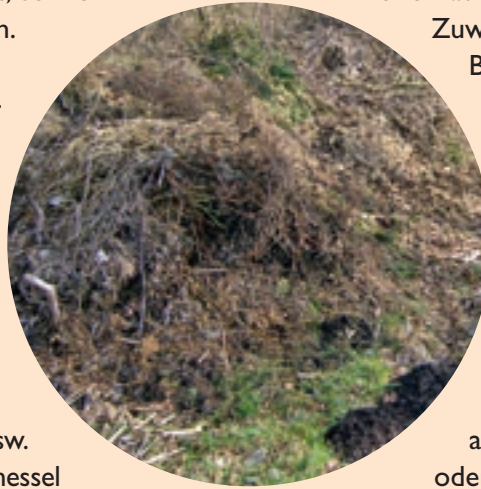
[www.ib-behringer.de](http://www.ib-behringer.de)



## Grüngutablagerungen in Feld und Flur

Immer wieder kommt es vor, dass Gartenabfälle nicht zur Grüngutsammelstelle gebracht, sondern an Feld und Flur abgelagert werden.

Die verrottende Masse gibt überlichen Gestank ab, der Anwohner stören kann. Viel schlimmer ist aber der durch die Ablagerung bedingte zusätzliche Nährstoffeintrag in den Boden. Wird von außen Material in das ausgewogene natürliche Verhältnis eingebracht, kommt es zu einem Überangebot an Stickstoff, Phosphor, usw. Stickstoffliebende Arten wie Brennnessel oder Brombeerstauden überwuchern die anderen Arten oder verdrängen sie. Die ursprünglich hohe Wertigkeit eines Lebensraumes verkommt und es entsteht ein sehr verarmtes Pflanzen- und Tiervorkommen.



Das Ablagern pflanzlicher Abfälle in der freien Natur oder auf Wiesen und Weiden ist verboten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden.

Können pflanzliche Abfälle nicht im eigenen Garten verwertet werden, sind sie gemäß der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Mühldorf a. Inn in haushaltsüblichen Mengen zu den bekannt gemachten Verwertungsanlagen, Sammelplätzen für Grüngut oder Grüngutcontainern zu bringen. 🌀

### Sammelorte für Grüngut:

[www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de)

→ Bürgerservice → Fachbereiche → Abfallwirtschaft → Grünabfälle

## Was Mühldorf interessiert – Infos in Kürze

### Neuer Geodätischer Referenzpunkt

**O**b Biker, Wanderer oder Geocacher: Wer im Landkreis Mühldorf a. Inn mit GPS-Gerät oder Smartphone unterwegs ist, kann ab sofort überprüfen, wie genau sein GPS-Empfänger arbeitet – und zwar über den neuen Geodätischen Referenzpunkt der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Als erstes Bundesland richtet Bayern derzeit in jedem Landkreis einen für die Öffentlichkeit kostenlos zugänglichen Messpunkt ein. Der Referenzpunkt im Landkreis Mühldorf a. Inn befindet sich am Stadtplatz 52, auf Höhe des H&M.

### So überprüfen Sie Ihr GPS-Gerät:

Stellen Sie Ihr GPS-Gerät auf das Bezugssystem WGS84 und das Koordinatensystem auf Geographisch oder UTM ein. Legen Sie Ihr GPS-Gerät auf den geodätischen Referenzpunkt und lassen Sie die Koordinaten bestimmen. Vergleichen Sie Ihre gemessenen Koordinaten mit den Koordinaten des Referenzpunktes. 🌀



### Einmal um die Welt

**D**er Maler Hans Prähofer hat auch Werbeplakate für Mühldorfer Firmen gestaltet. Nun kehren Originale und Unikate der Firma Koller von Australien nach Mühldorf zurück. Diese Plakate sind auch ein Stück Wirtschafts- und Firmengeschichte. Sie haben im Hans-Prähofer-Haus, unserer Musikschule, eine dauerhafte Bleibe gefunden. 🌀



### Neuigkeiten aus dem Sport

**D**ie Übergangslösung des Sportraumentwicklungskonzepts wird umgesetzt. Die Sanierung des Rennbahnspielfeldes wurde nunmehr z.T. unter Verwendung von Rollrasen durchgeführt. Der Platz ist ab Anfang August wieder bespielbar. Noch im Sommer werden Trainerbänke errichtet und eine Beregnungsanlage eingebaut. Das Mößlinger Spielfeld wird aufbereitet, so dass dieses nach der Spielpause wieder gut bespielbar ist. Größere Maßnahmen sind in der Winterpause geplant, damit der Platz sich ausreichend regenerieren kann. 🌀



## Bier vom Himmel und der Höll

Mit den beiden Brauereien „Himmelbräu“ und „Höllbräu“ begann 1480 die Tradition des Biersiedens im salzburgischen Mühldorf. 200 Jahre später gab es in Mühldorf nicht weniger als 15 Bierbrauer. Das Bier hatte als Volksgetränk seinen Siegeszug angetreten. Im Jahr 1750 wird von 5.300 Eimern Braun- und Weißbier berichtet, die in der Stadt gebraut wurden, das entspricht einer Menge von ca. 3.325 Hektoliter. Mindestens die Hälfte davon exportierte man ins bayerische Umland.

Der Himmelbräu lag in unmittelbarer Nachbarschaft der Katharinenkirche und war ein großes, mehrteiliges Gebäude mit eigenem Wirtsgarten, Nebenzimmern und einem großen Saal im Obergeschoss, der für alle nur denkbaren Gelegenheiten zur Verfügung stand. Dort fanden Hochzeiten, Bälle, Militärkonzerte, Theateraufführungen und Wahlveranstaltungen statt.

Bei dem Luftangriff am 19. März 1945 wurde das Gebäude zum großen Teil zerstört, so dass es 1954 zum Abbruch des gesamten Himmelanwesens kam. Heute

steht dort das Verwaltungsgebäude der Kreissparkasse Mühldorf-Altötting. Gegenüber dem Himmelbräu befand sich der Höllbräu, aus dem im 19. Jahrhundert eine Bäckerei wurde.

Die Schankgasthäuser waren alle mit tiefen Bierkellern ausgestattet, deren wichtigster Zweck neben der Lagerung die Kühlung war. Denn die Haltbarkeit des Bieres war das größte Problem. Immer wieder kam es vor dem Stadtrat zu Klagen, dass das Bier eines bestimmten Bräuers zu schal, braun oder dicklich sei, und deshalb das Geld nicht wert sei, das dafür verlangt wird. Die Kontrolle über eine einwandfreie Qualität des Bieres war also Aufgabe der Stadt. Das galt für Wohlgeschmack, für eine hygienische Unbedenklichkeit und für einen realen Preis.

Kontrolliert wurde das Bier von amtlich bestellten Bierbeschauern, die eine Reihe von Vorbedingungen erfüllen mussten, bevor sie als autorisierte Bierkieser auftreten durften. Grundbedingung war, dass durch übermäßiges Zechen am Vortage die Feinfühligkeit des

Mühldorfer Brauereien und Gastwirtschaften um 1905





*Himmelbräu*

Gaumens nicht hinderlich beeinträchtigt sei. Während der Beschau war ihnen der Genuss von Fisch, Käse, Honig oder anderen aromatischen Speisen untersagt. Es war ihnen angeraten „das erste Mäu voll nur mit der Zunge zu verkosten und dann wieder auszuspeien. Erst das ander Mäu voll darf er hinter die Gurgel lassen, soll sich aber davor zurückhalten, dieses zu oft zu tun“. Mehr als fünf Bierproben am Tag waren einem Bierkieser nicht erlaubt.

War das Getränk für gut befunden, wurde der amtliche Verkaufspreis festgesetzt. Trotzdem gab es immer wieder Klagen über die Qualität des Biers.

So brachte man öfters auf amtliche Anordnung die Fässer vor das Rathaus und schlug dort den Fässern den Boden aus. Daher stammt auch die heute noch geläufige Redewendung „Das haut dem Fass den Boden aus!“, wenn von einer großen Unverschämtheit die Rede ist.

Vom Urteil des Bierkiesers hing es dann auch ab, ob der Brauer für sein Getränk den vollen Preis verlangen durfte. Die Steuer, die er an die Stadt zahlen musste, nannte man Umgeld. Die Stadt Mühldorf hatte durch Erzbischof Leonard von Keutschach 1510 das Privileg zugesprochen bekommen, von jedem Viertel Wein einen Heller, von einem Eimer Met 10 Pfennig und von einem Eimer Bier fünf Pfennig Umgeld zu erheben. Diese Alkoholsteuer bildete den größten Einnahmeposten im städtischen Haushalt. Nach jedem Sud versiegelten Umgeldbeamte die Kessel, nahmen die jeweils produzierte Menge ab und berechneten danach die Steuer. In der bayerischen Zeit wurde das Umgeld durch den Malzaufschlag ersetzt.

Oftmals kam es auch vor, dass die Mühldorfer Brauereien das mindere, abgestandene Bier, den Plempel, ins



*Höllbräu*

Bayerische Umland verkauften, da sie in der Stadt für die schlechte Qualität des Biers nur einen geringeren Preis erzielt hätten. Was die verschiedenen Qualitäten des Biers anging, gab es einen bekannten Spruch, der hieß:

***Das erste ist ein Bier vom Kern,  
das trinken d’Herrn und d’Frauen gern.  
Das zweite ist ein Mittelbier,  
trinkst drei Maß, dann bieselst vier.  
Das dritte ist ein Plempel,  
das dem Bauern d’Hosen z’sprengt,  
den andern zum Exempel.***

Das erste Bier wurde Märzenbier, auch Sommerbier, genannt, da es im März eingesotten wurde und einen stärkeren Malzgehalt hatte als das Winterbier. Das Winterbier braute man von St. Michaeli (29. September) bis St. Georg (23. April).

Die Mühldorfer Brauer müssen ihr Handwerk auf jeden Fall verstanden haben, denn sonst hätte Philipp Wilhelm von Gercken bei seiner Reise durch Schwaben und Baiern 1783 nicht von der vorzüglichen Qualität des Mühldorfer Biers geschwärmt. „... Die Häuser sind auf italienische Art mit platten Dächern gebaut, und über den Inn geht hier eine solide, steinerne Brücke. Es wird darin sehr viel Bier gebraut, und zwar ein recht gutes, gesundes Bier, welches auch sehr stark abgehen muss, weil die Bierschenken vor jedem Brauhause auf öffentlicher Straße in hölzernen Hütten sind, wo mehr wie 1.000 Krüge in jeder hängen, so dass niemand nötig hat, in Haus zu gehen...“ 



## Jugendzentrum M24

Seit Sommer 2015 erstrahlt das JUZ in der Mühlenstraße 24 in den buntesten Farben. Heuer soll es hier wieder ein Graffiti-Projekt geben. Doch auch ansonsten hat unser städtisches Jugendzentrum für alle zwischen 11 und 19 Jahren einiges zu bieten: Billard, Kicker, Tischtennis, Boccia, Basketball, diverse Gesellschaftsspiele und Darts. Darüber hinaus locken vielfältige Bastel- und Kochveranstaltungen. Sämtliche genannten Angebote stehen den Kids stets kostenlos und ohne Voranmeldung offen. Für Bands steht ein Probenraum zur Verfügung. Und etwa einmal im Monat findet eine große Teenie-Disco statt. 🌀

### Öffnungszeiten:

Mi, Do 14 bis 20 Uhr • Fr, Sa 14 bis 21 Uhr



## Ferienspaß in Mühdorf!



Das Sommerferienprogramm Mühlix feiert seinen 20. Geburtstag und wenn du noch kein aktuelles Sommerferienprogramm hast, solltest du dir jetzt schnell eines besorgen.

Wo? Zum Beispiel in der Stadtbücherei, dem Kulturbüro, im Rathaus oder Freibad liegen die Hefte kostenfrei für dich bereit. In den sechs Ferienwochen wartet deine familienfreundliche Heimatstadt mit rund 100 Angeboten auf. Für jeden Geschmack ist etwas dabei! 2015 wurde mitunter die Kategorie „Bambini-Specials“ neu eingeführt, die sich bereits an die Altersgruppe 2 bis 5 richtet. Ebenso kommen Teenager auf ihre Kosten. Und ein Jubiläumsschmankerl darf selbstverständlich nicht fehlen: dank großzügiger Sachspenden vieler Mühdorfer Gewerbetreibender gibt es heuer am 21. September eine Tombola mit tollen Preisen. 🌀

Anmeldung Ferienprogramm: 1. bis 15. Juli 2016

### Das und vieles mehr ist geboten:

- 03.08. Aquarellmalen
- 04.08. Internationales Kochen
- 05.08. Baggern für Kinder
- 06.08. Pop-/Rockband-Workshop
- 06.08. Bogenschießen
- 08.08. Ausflug in die Lokwelt Freilassing
- 12.08. Filzen
- 12.08. Fahrt ins Legoland Günzburg
- 13.08. Kinderschminken
- 26.08. Übernachtung auf dem Reiterhof
- 30.08. Ferienklettern
- 03.09. Flechtfrisuren fürs Volksfest
- 10.09. Percussion Workshop

[www.muehlix.de](http://www.muehlix.de)

## Kinder-Fotowettbewerb

Zeig uns dein Urlaubsfoto mit dem Motto

„Meine Ferien  
in Mühdorf“



und gewinne einen Kinogutschein!

Die Bilder werden am Mittwoch, 7.9.2016 um 15 Uhr im Rathaus-Flezz ausgestellt.

Das Kind mit dem Gewinnerbild erhält einen Kinogutschein im Wert von 50 Euro!

Teilnahme nur Kinder bis 14 Jahre.  
Bitte max. 2 Fotos im Rathaus einwerfen,  
Name, Anschrift und kurze Erläuterung  
auf die Rückseite.

Teilnahmeschluss: 31.08.2016